

NEWS AUS DEM STADTKLOSTER

www.stadtkloster.ch



Etwas auf den Weg

Magnificat - singen wir in der Adventszeit jeden Abend.

Hier eine Neudichtung von Elisabeth Bernet:

Ich tanze und springe
die Umkehr der Dinge
ist da
die Rettung ist nah
das Harte wird weich
das Arme wird reich
das Müde und Tote lebendig
das Grosse wird klein
das Grobe wird fein
und alles Zerstörte beständig
jubelt ihr Kleinen
gehört ist das Weinen
der Armen
Gott heisst Erbarmen

ich tanze und springe
die Umkehr der Dinge
ist da
die Rettung ist nah
jedes Kind wird gehört
jede Waffe zerstört
und kein Tier fürchtet sich vor den Menschen
der Folterer backt Brot
der Tyrann lindert Not
alle Länder öffnen die Grenzen
jubelt ihr Kleinen
gehört ist das Weinen
der Armen
Mensch heisst Erbarmen

ich tanze und springe
die Umkehr der Dinge
ist da
die Rettung ist nah

In dieser Ausgabe

Etwas auf den Weg	1
Rückblick	2
• Einkehrtage 2. bis 5.11.17	
• Zwinglipreis am 12.11.17 und grosser Besuch	
• Wohnen, Kloster im Advent, spirituelle Nacht	
• Kinderchor und Kamel	3
Demnächst	
• Ikonen	
• Sans-Papiers	
• Saxofon Experiment	
• Vocando	

der Soldat füttert Tauben
der Minister pflanzt Trauben
jede Träne wird Wasser des Lebens
jeder Hunger gestillt
jeder Traum wird erfüllt
und keiner sehnt sich vergebens
jubelt ihr Kleinen
gehört ist das Weinen
der Armen
Gott heisst Erbarmen

ich tanze und springe
die Umkehr der Dinge
ist da
die Rettung ist nah
Lachen und Licht
fällt auf jedes Gesicht
kein Geringes braucht sich mehr zu schämen
alles Sanfte besteht
jeder Kummer vergeht
Gott selbst trocknet all unsere Tränen
jubelt ihr Kleinen
gehört ist das Weinen
der Armen
Mensch heisst Erbarmen

ich tanze und springe
die Umkehr der Dinge
ist da
die Rettung ist nah
Gott senkt sein Liebeslied in meinen Schoss
so bin ich gross

Rückblick

Kloster im Alltag: Trotz anhaltender Anfälligkeit hielt eine kleine Gruppe das Kloster im Alltag aufrecht. Wir beten um Stabilität und Wachstum.

Zwinglipreis: Vom Schweizerischen Protestantischen Volksbund wurde der 1. Preis dem Stadtkloster im Rahmen des Gemeindegottesdienstes am 12.11.17 überreicht. Weitere Preisträger waren Spiis+Gwand Oftringen, die App [,from](#) und Metallchurch Bern. Mit dem „Zwingli-Preis für kirchliche Innovation“ werden aktuelle Initiativen und Projekte ausgezeichnet. Zur Preisurkunde gehörte eine Holz-Ikone vom Künstler Peter Buchegger. Er liess sich von Josua Bösch inspirieren - so sind nun Ikonen von beiden in der ‚Kloster-Ecke‘ der Bullingerkirche zu meditieren.

Foto: Werner Bolliger



Bachelorarbeit : Ein Quest-Student der Theologie, Roland Peter, erforschte die Haltung von Luther, Zwingli und vor allem Bullinger zum Mönchswesen und reflektierte ihre Argumentation der Ablehnung und jene Punkte, die sie doch wertvoll an Klöstern finden konnten. Die Arbeit ist auf Anfrage bei uns erhältlich. Roland Peter will auch für seine Masterarbeit ein Thema aus dem Stadtkloster bearbeiten. Er gestaltet dazu einen **Workshop** mit Interessierten vom Stadtkloster am Samstag, **12.5.18 von 12h bis 18h. Datum bitte gleich eintragen.**

Wohnen: Annika war im September für einen Monat bei uns - weil sie vor dem Baulärm vor ihrer Wohnung flüchten musste - dabei fand sie, dass das Leben in der WG und die Mitarbeit in der Kerngruppe ihr zusagen würden: Nun wohnt sie fest in der Kloster WG.

Spital-, Gefängnis- und andere Spezial-Seelsorger besuchten uns Ende Oktober, nahmen an einer Laudes teil, liessen sich übers Kloster informieren und hielten dann ihre Jahresversammlung ab. Die ca. 90 Pfarrpersonen waren sichtlich beeindruckt und dankten mit einer Spende.



Einkehrtage: 15 Menschen trafen sich anfangs November für 4 Tage zur Einkehr im Stadtkloster. Elemente zur Einkehr waren: Stundengebete, eine Reflexion zu Römer 8, ein verarbeitendes Malen, Stille, Begleitgespräche und Strassenexerzitien. Alle nahmen wertvolle Impulse mit, besonders von den Strassenexerzitien - und wollen vom Donnerstagabend, 1. bis 4. November 2018 wieder dabei sein und andere dazu einladen.

Spirituelle Nacht: ca. 80 Menschen sangen, schwiegen, tanzten, liessen sich segnen und plauderten in unserem Refektorium zu köstlichen Gaben einer Bäckerei im Quartier. Sie schätzten die vielseitigen Möglichkeiten, wie die Beziehung zu Gott ausgedrückt werden kann.

Kloster im Advent: Zum fünften Mal gemeinsamer Advent im Stadtkloster mit z.T. reger Beteiligung. Die Suppenvielfalt liess viele Kochbücher blass aussehen.

Kinderchor: An der Einweihung des Weihnachtsbaums am 1.12. am Bullingerplatz hatte der Chor mit über 20 Kindern einen begeisternden Auftritt. Am 6. Januar werden die Kinder in den Innenhöfen singen, während sie mit den drei Königen und einem Kamel durchs Quartier ziehen. Danach können die Kinder Kamelreiten.



Saxofon- Experiment

Bei der **Vesper vom Donnerstag 18. Januar** wird Martin Scheidegger mit seinem Sax dabei sein. Er wird zu und zwischen unseren gregorianischen Gesängen improvisieren - es wird darum etwas länger als eine halbe Stunde dauern. Falls das Experiment irgendwie befriedigt und gluschtig macht auf mehr, werden wir uns vielleicht einmal an [the church](#) in der Kunsthalle beteiligen.

Ikonen-Ausstellung

Am **Aschermittwoch, 14.2.18** wird die Ausstellung mit einer **Vesper und Vernissage** eröffnet - vgl. Prospekt zur ganzen Ausstellung mit vielen attraktiven Begleitveranstaltungen (beiliegend).

Damit die Ausstellung manchmal beaufsichtigt ist, suchen wir **Freiwillige für einen Präsenzdienst** in der Kirche. Wer das gelegentliche übernehmen könnte meldet sich bei karl.flueckiger@zh.ref.ch 044 431 23 64.

Facebook: auch du darfst darauf posten - <https://www.facebook.com/StadtklosterZuerich/>

Migranten-App [I-need, an deren Aufbau sich das Stadtkloster beteiligt](#): Findet in verschiedenen Städten reges Interesse. Im Dezember war ein Treffen der Verantwortlichen aus den verschiedenen Orten.

Friedenslicht: von Harald Thöny organisiert, holte am Sonntag 17.12. eine Gruppe das Friedenslicht am Bürkliplatz ab, waren dann an der Vesper dabei und trafen sich nach der Suppe zu einer Friedensmediation.

Demnächst

Ensemble Vocando bereichert Vesper vom Mittwoch 10.1.18 - danach - unabhängig davon - Konzert in der Kirche.

Sans-Papiers

Die WG vom [Stadtkloster](#) hat schon Sans-Papiers vorübergehend aufgenommen - was eine interne Debatte über Staatsrechtlichkeit etc. entfacht hat. Wir müssen uns als Stadtkloster darum umfassend informieren und eine gemeinsame Haltung entwickeln. Wir haben dafür am **Montag 16.4.18 von 18h bis ca. 21.30h ein Hearing** anberaumt. Input von Fachleuten (Prof. em. Pierre Bühler, Bea Schwager SPAZ), Gespräche, Vesper, Imbiss.

Velofest zum Vormerken:

Samstagnachmittag 9. Juni 2018 - diesmal mit Besuch vom Stadtrat Filippo Leutenegger.

Postkonto für Stadtkloster-Diakonie
(steuer-abzugsfähig): 89-545825-9;
IBAN: CH65 0900 0000 8954 5825 9